

Gemeindebrief

November bis Januar 2016 11



**Aus dem Presbyterium | Evangelisch Gemeinde sein
Wahl eines neuen Presbyteriums | Eine-Welt Kreis**



Der blaue Planet - toll gemacht: so hieß das Thema des Konfi-Camps.

Viele rote Luftballons und viele begeisterte Kinder beim ökumenischen Kinderbibeltag



Die Herzenstür öffnen...

Liebe Gemeinde,
es ist gerade Anfang Oktober, während ich diese Andacht schreibe. Draußen ist es noch spätsommerlich warm, die Sonne scheint, die Blätter verfärben sich langsam und leuchten in bunt-goldenen Farben – noch lässt der nasskalte Herbst auf sich warten.

Ich sehe auf das Titelbild unseres Gemeindebriefes: Ein Stern am Weihnachtsbaum. Gefühlt noch recht weit weg... Es ist immer dieser Spagat im Gemeindebrief zum Jahresende, der von November bis Januar reicht: Was ist das Thema? Ist es für Weihnachten nicht noch zu früh?

Dann schweifen meine Gedanken ab. Mir kommen Bilder vom Begegnungsfest, das die Gruppe INCAPlus, in der auch viele Gemeindeglieder beider Kirchengemeinden tätig sind, am 2. Oktober im Hof unseres Gemeindezentrums in Havixbeck ausgerichtet hat. Gemeinsam für die Menschen und mit den Menschen, die auf ihrer Flucht vor Krieg und Lebensbedrohung zu uns hierher nach Havixbeck kamen. Was war das für ein schönes Fest! Als ich Abends dazu stieß, traf ich frohe und lachende Menschen. Alle unterhielten sich angeregt. Kinder wirbelten zwischen den Erwachsenen umher, mit und ohne Ball. Es war eine vertraute und offene Atmosphäre.

Eine der Frauen, die das Treffen mit organisiert hat, sagte lachend: „Wenn man die Tür des Herzens öffnet, dann

bekommt man so viel geschenkt.“ Und ihre Augen strahlten. Das hat mich sehr berührt. Die Tür des Herzens öffnen... Havixbeck ist bunter geworden in den letzten Wochen. Und obwohl ich in Nienberge nicht wohne, glaube ich das auch für Nienberge sagen zu können: Nienberge ist bunter geworden. Menschen unterschiedlicher Herkunft, unterschiedlicher Hautfarbe, unterschiedlicher Sprache, Kultur und Religion leben mitten unter uns.

Und hier schließt sich für mich plötzlich der Spalt zwischen Anfang Oktober und Ende Dezember. Bald singen wir wieder das adventliche Lied: „Wie soll ich dich empfangen, und wie begegn' ich dir?“ Gemeint ist in dem Lied der Gottessohn, gemeint ist Jesus. Aber verweist uns nicht genau dieser Gottessohn, dieser Jesus Zeit seines Lebens auf unseren Mitmenschen, wenn wir Gott begegnen wollen? Kann – und muss? – dieses Lied nicht auch auf die Menschen um uns herum bezogen werden, die neu und unerwartet hierher kamen und noch kommen? Wie werden wir sie empfangen? Wie begegnen wir ihnen? Und dann weiter: durch den Advent hin zu Weihnachten. Die Zeit zwischen Oktober und Weihnachten und darüber hinaus wird so zum Weg. Zu einem Weg, den uns unsere neuen Mitmenschen zeigen, und zwar ganz einfach dadurch, dass sie da sind. Und am 24. Dezember, in der Nacht, stellt sich für uns dann

wieder ganz neu und vielleicht noch konkreter die Frage: Werden wir die „Heilige Familie“, diese Flüchtlingsfamilie, die von Judäa nach Ägypten geflohen ist, empfangen? Und wenn ja: Wie?

Lassen Sie uns diesen Weg doch gemeinsam gehen. Bewusst, Schritt für Schritt. Gehen wir JETZT los. Und möge dieser Weg zu einem weihnachtlichen

Weg werden. Hinein in immer tiefere Barmherzigkeit, die uns selbst in diesem Geschehen geschenkt wird. „Wenn man die Tür des Herzens öffnet, dann bekommt man so viel geschenkt.“

Mit herbstlich-adventlich-weihnachtlichen Grüßen,

Ihr Pfr. Oliver Kösters

Letzte Neuigkeit:

Ab Anfang November wird der **Anziehungspunkt** in neuen Räumen zu finden sein: nämlich im (ehemaligen) Bahnhofsgebäude von Havixbeck!

Inhaltsverzeichnis

Andacht	3	Gemeinde mit Profil:	
Inhaltsverzeichnis	4	Der Eine Welt Kreis	22
Aus dem Presbyterium	5	Willkommen in Havixbeck	23
Evangelisch Gemeinde sein	8	Jetzt mit noch mehr Schafen	24
Presbyteriumswahl	12	Die Caritas-Haussammlung	25
Ewigkeitssonntag	13	Abendgottesdienst zum Film	26
Gemeindespende	14	Gemeindetreff in Nienberge	27
Ökumenischer Buß- und Betttag	15	Nienberger Kirchbauverein	27
Thomas-Messe	15	Geburtstage	28
Tag der offenen Gemeinde	16	Amtshandlungen	30
Regelmäßige Termine in Hav.	17	Einrichtungen und Gruppen	31
Gottesdienste	18	Veranstaltungstermine	33
Regelmäßige Termine in Nienb.	20	Impressum	34
Gemeindetag	21	Wie Sie uns erreichen	35
Gospelchor-Konzert	21	Anzeige der Volksbank	
Neubürger? Herzlich		Baumberge	36
willkommen ...!	21		

Neues aus dem Presbyterium

Kirchwahl 2016

Das Presbyterium hat – neben dem „laufenden Betrieb“ – schon die Presbyteriumswahl (offiziell: „Kirchwahl“) im Februar 2016 im Blick. Mit Dr. Agneta Bölling und Jochen Heide werden zwei der derzeitigen Mitglieder des Presbyteriums nicht mehr kandidieren. Eine offizielle Verabschiedung erfolgt, gemeinsam mit der Einführung des neuen Presbyteriums, am 6. März 2016 im Abendgottesdienst.

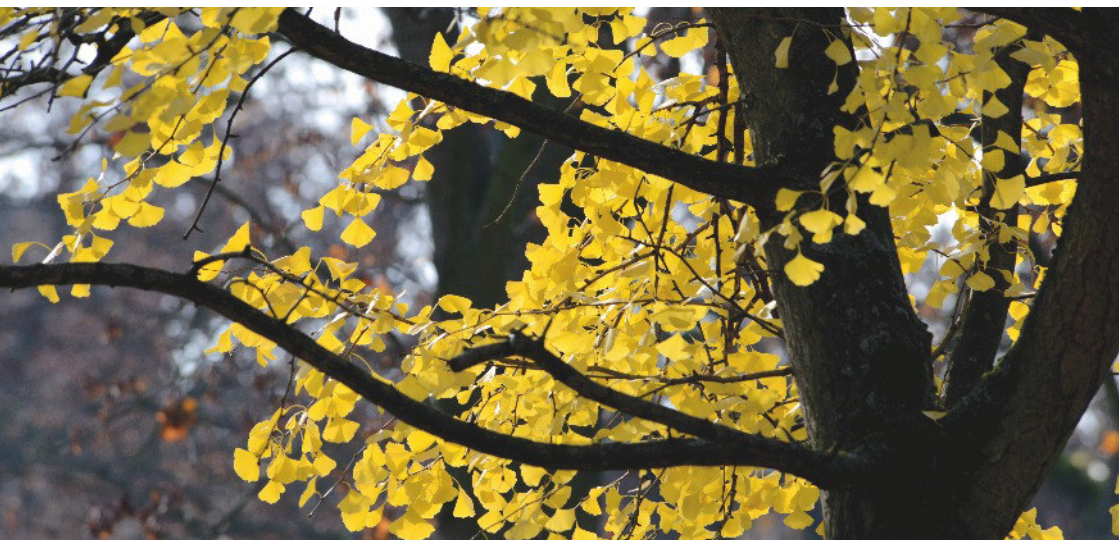
Das Ausscheiden der beiden stellt uns vor allem für den Gemeindeteil Nienberge vor eine Herausforderung, denn mit Heinz-Bernd Lepping gibt es dann nur einen Nienberger Presbyterkandidaten. Deshalb suchen wir Kandidatinnen und Kandidaten vor allem aus Nienberge, denn mindestens 3 der 10 Presbyteriumsplätze sollten, wie bisher, für Nienberge reserviert sein. Hinzu kommt, dass wir dringend das Amt der

Finanzkirchenmeisterin/des Finanzkirchenmeisters besetzen müssen.

Da eine Stelle ohnehin zur Zeit vakant ist, sind insgesamt drei Stellen im Presbyterium neu zu besetzen. Zu einem Wahlgang kommt es, wenn sich – neben den Presbyteriumsmitgliedern, die sich erfreulicherweise erneut zur Wahl stellen – mindestens vier neue Kandidaten/Kandidatinnen bewerben. Ansonsten gelten die Bewerberinnen und Bewerber als gewählt. Mehr zur Kirchwahl finden Sie auf den Seiten 8 und 12.

Gebäude/Finanzen

Ein wichtiges Thema ist und bleibt die Gebäudesituation. Im Sommer hat die „AG Planung“ ein Gutachten bei der „Aufbaugemeinschaft Espelkamp“ in Auftrag gegeben. Dieses Gutachten hat zum Ziel, durch den Vergleich verschiedener Szenarien (vereinfacht:



Neuplanung der Gelände oder Umbau und Sanierung; Eigenregie oder Investorenmodell) eine Unterstützung bei der Entscheidungsfindung zu erhalten, indem vor allem die wirtschaftlichen Auswirkungen der verschiedenen Szenarien aufgezeigt werden und damit eine Vergleichbarkeit erzielt wird. Das Gutachten liegt mittlerweile vor. Die Auswertung durch die AG Planung ist bis zum Redaktionsschluss dieses Gemeindebriefes noch nicht weit genug voran geschritten, um hier Ergebnisse bekannt geben zu können. Das Gutachten ist auf jeden Fall für die AG

Hier stellt die AG ihre Arbeit vor und begründet ihre Empfehlung. Das angesprochene Gutachten wird ab dann auch zur Einsicht im Gemeindebüro ausliegen.

Nach Anhörung der Gemeinde leitet das Presbyterium den nächsten Schritt ein. Dieser wird auf keinen Fall schon bauliche Maßnahmen umfassen. Vielmehr wird es darum gehen, für jeden Standort ein oder zwei Szenarien intensiv und konkret von Architekten bzw. Projektentwicklern ausarbeiten zu lassen. Angestrebt werden mindestens zwei Vorschläge unterschiedlicher Ar-

Gemeindeversammlung zur Presbyteriumswahl

am 08. November 2015 um 11 Uhr **in Havixbeck**

nach dem Gottesdienst um 10 Uhr

Herzliche Einladung!

Planung sehr hilfreich und erfüllt genau den Zweck, durch Vergleich der erarbeiteten Kennzahlen und der Gesamtbewertungen bestimmte Szenarien aus den weiteren Überlegungen ausschließen zu können.

Das weitere Vorgehen sieht nun so aus: Nach abschließender Auswertung informiert die AG Planung das Presbyterium. Die AG gibt dabei eine Empfehlung ab, wie weiter vorgegangen werden soll. Mehr nicht. Dann soll möglichst bald eine eigene Gemeindeversammlung zum Thema Gebäude/Finanzen einberufen werden.

chitekten pro Gemeindeteil, damit eine Vergleichbarkeit möglich wird. Erst danach steht eine Entscheidung für eine konkrete Variante an, die dann umgesetzt wird. All dies geschieht in enger Abstimmung mit dem Kirchenkreis und dem Landeskirchenamt in Bielefeld.

Insgesamt sind wir sehr zuversichtlich, dass wir konsequent und im gebotenen Tempo zu einer für die Gesamtgemeinde guten, zukunftsorientierten und tragfähigen Lösung kommen. Es ist ein langer Weg, der sich u.E. aber lohnt. Dankbar nehmen das Presbyte-

rium und auch die AG Planung dabei zur Kenntnis, in welcher ruhiger und sachlicher Art die Gemeinde diesen Weg mitgeht. Gemeinsam werden wir so die anstehenden Herausforderungen bewältigen.

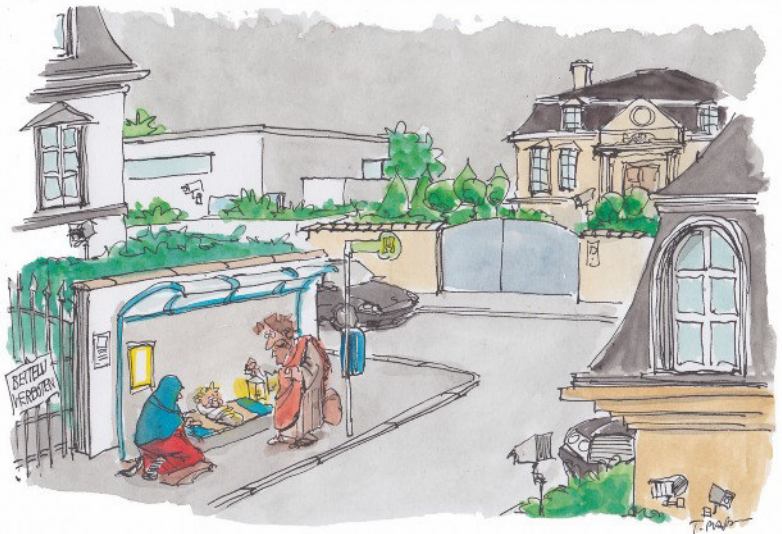
Flüchtlinge in unseren kirchlichen Gebäuden

Nachdem bereits Ende Juli/Anfang August zwei Familien mit kleinen Kindern das Pfarrhaus in Nienberge bezogen haben, finden Flüchtlinge nun auch in unseren Havixbecker Gebäuden Unterkunft.

Die Kommune Havixbeck hat in Zusammenarbeit mit unserer Kirchengemeinde die ehemalige Küsterwohnung im Souterrain des Michaelshauses hergerichtet. Die Räume stehen für eine längere Unterbringung von Menschen zur Verfügung, die in Havixbeck noch keinen anderen Wohnraum gefunden haben.

Zudem stellen wir in Absprache mit der Kommune die obere Etage des Freizeitheims zur „kurzzeitigen und kurzfristigen“ Unterbringung von Menschen zur Verfügung. Dazu wurde dort eine separate kleine Küchen-

einrichtung installiert sowie ein Aufenthaltsraum eingerichtet. „Kurzzeitig und kurzfristig“ bedeutet: Einerseits können wir hier schnell reagieren. Sobald Menschen ankommen und die Kommune nicht weiß, wo sie untergebracht werden können, steht das Freizeitheim offen. Allerdings mit der Einschränkung, dass die Nutzung nur kurzzeitig ist. Denn wir haben Gruppen gegenüber Verpflichtungen, die das Freizeitheim angemietet haben (v.a. das „Havixbecker Modell“). Die Unterbringung im oberen Bereich des Gemeindezentrums ist deshalb immer nur eine Übergangslösung, zumal der Zugang durch die Haupteingangstür erfolgt und es keine räumliche Trennung zwischen den Gemeinderäumen und dem Freizeitheim gibt. Vgl. zum Thema auch den Bericht von INCAPlus auf S. 23.



Evangelisch Gemeinde sein

Evangelisch Gemeinde sein – was heißt das?

Das heißt für mich zunächst, dass das etwas Wunderbares und sehr Kostbares ist! Im Mittelpunkt der Gemeinde stehen konsequent Jesus Christus, in dem Gott uns Menschen nahe gekommen ist und sich erkennbar gemacht hat, und sein „Evangelium“, seine „frohe Botschaft“, die von der Liebe Gottes zu uns Menschen spricht und uns Freiheit in Verantwortung schenkt. Deshalb steht im Mittelpunkt der Gemeinde immer zugleich der Mensch.

Wir alle sind eingeladen, uns immer wieder an dieser Mitte auszurichten, uns stärken zu lassen, Ruhe und Kraft zu schöpfen, uns auch mal in Frage stellen zu lassen, Orientierung zu suchen und zu finden...

All das spiegelt sich schließlich auch in unseren Kirchenstrukturen wider:

Evangelische Kirche baut sich – von Christus, der Mitte her – über die Gemeinden auf. Das heißt, die Gemeinden sind eigentlich die „höchsten“ Ebenen. Die Gemeinden wählen in freier Wahl Vertreterinnen und Vertreter aus ihrer Mitte, die sogenannten Presbyterinnen und Presbyter (aus Griechisch „Presbyteros“, „Ältester“). Diese bilden mit dem Pfarrer zusammen das Presbyterium. Dieses Gremium leitet die Gemeinde, trifft wichtige Entscheidungen und hat u.a. die Verantwortung über Personal und Finanzen. So wählen evangelische Gemeinden auch ihre Pfarrerrinnen und Pfarrer selber.

Aus Vertreterinnen und Vertretern der

Presbyterien setzt sich auf der nächsten Ebene, dem Kirchenkreis (bei uns der Kirchenkreis Münster, zu dem über 20 Gemeinden sowie verschiedene Dienste wie Diakonie, Schul- und Krankenhauspfarrstellen gehören), die sogenannte Kreissynode zusammen, das „Kirchenparla-



ment“. Entsprechend zum Presbyterium auf Gemeindeebene wählt die Kreissynode zum einen den „Kreissynodalvorstand“ (KSV), der den Kirchenkreis leitet, und eine Superintendentin / einen Superintendenten, der dem KSV vorsteht und das Kreiskirchenamt leitet (bei uns Pfarrerin Meike Friedrich). Aus den Kreissynoden wiederum werden Vertreter gewählt, die die Landessynode bilden, die in Bielefeld tagt, dem Sitz unseres Landeskirchenamtes. Hier setzt sich das Prinzip fort: Die Landessynode wählt die Kirchenleitung

sich. Denn wir sind größtenteils selber verantwortlich und auch zuständig für unsere eigenen Belange. Zwar unterstützen uns die Einrichtungen und Ämter auf Kirchenkreis- und Landeskirchenebene nach Kräften. Konkret für die Finanzen, das Personal und die Gebäude aber sind wir verantwortlich. Es kommt keine „übergeordnete Kirche“, die uns das aus der Hand nimmt, Entscheidungen fällt oder Gelder zur Verfügung stellt.

Deshalb lebt evangelische Gemeinde



Tag der offenen Gemeinde in Nienberge: lebendig und vielfältig

und den bzw. die Präses (zur Zeit Pfarrerin Annette Kurschus), bestimmt über Kirchengesetze und Anträge aus den Kirchenkreisen.

Aus diesem Aufbau wird erkenntlich: Evangelische Kirche baut sich „von unten nach oben“ auf. Das hat viele Vorteile, weil es viel Freiheit mit sich bringt. Es bringt aber auch eine große Verantwortung für die Gemeinden mit

um so mehr durch die eigenen Gemeindeglieder! Das ist nach meinem Empfinden übrigens auch das urchristliche Verständnis von Gemeinde:

- Menschen, die „be-Geistert“ sind, sich vom Evangelium, von Gottes Geist bewegen lassen;
- Menschen, die auf der Suche sind nach Gott in ihrem Leben
- Menschen, die auf der Suche nach Sinn sind;

- Menschen, die Gemeinschaft suchen und teilen wollen;
- Menschen, die für andere da sein wollen;
- Menschen, die unsicher sind, ob sie überhaupt glauben können;
- Junge Menschen, alte Menschen.
- Menschen, die so glauben. Und Menschen, die anders glauben.

Alle, die zu dieser Weggemeinschaft gehören, geben ihren Beitrag. Schon alleine dadurch, dass sie sich mit der Gemeinde, mit Kirche identifizieren. Dadurch, dass sie Kirchensteuern zahlen oder – nach eigenen Möglichkeiten – spenden.

Und auch die, die nicht offiziell unserer Kirche angehören, sich aber zur Gemeinde zugehörig fühlen, geben ihren Beitrag. Nämlich darin, dass sie sich zugehörig fühlen.

All das ist gut und kostbar, und für all das danke ich von Herzen!

Daneben lebt Gemeinde aber immer auch vom verstärkten, konkreten Engagement. In unserer Gemeinde mit seinen beiden Gemeindeteilen gibt es viele engagierte Menschen. Manche sind schon seit Jahrzehnten aktiv. Andere kommen immer wieder neu dazu.

Auch hier gilt: Immer in großer Freiheit und nach eigenen Möglichkeiten und vor allem

auch Vorlieben. Denn nur da, wo das Herz brennt, macht es Spaß, sich einzubringen.

Wenn wir aber das Niveau der Gemeindegarbeit halten und eventuell sogar weiter entwickeln wollen, dann müssen wir die anstehende Arbeit auf mehr Schultern verteilen – sonst dro-



Der blaue Planet - die Zirkusvorstellung des Konfi-Camps.

All das geschieht auf je eigene und persönliche Art und Weise.

Es gibt auch kein „mehr“ oder „weiter“ an Glauben. Es geht auch nicht um „richtig“ oder „falsch“. Wir alle sind auf dem Weg. Aber: Wir sind es als Gemeinde eben auch gemeinsam. Und: wir sind in unserer Zeit auf dem Weg, bleiben nicht stehen!

hen diejenigen, die da tätig sind, die Freude zu verlieren.

Möglichkeiten des Engagements gibt es viele.

Vor allem suchen wir mit Blick auf die Wahl 2016 Presbyterinnen und Presbyter. Ich bin mir sicher, dass sich unter 3.200 Gemeindegliedern neben den sieben wieder kandidierenden Presbytern weitere drei Menschen finden lassen, die im Presbyterium mitmachen wollen.

Insbesondere suchen wir **einen Finanzkirchmeister/eine Finanzkirchmeisterin**.

Seit über einem Jahr haben wir im Presbyterium diese Stelle nicht besetzt. Von der Kirchenordnung her ist deshalb der Pfarrer für den Bereich Finanzen verantwortlich – ohne jemals eine Ausbildung in diesem Bereich genossen zu haben.

Um den Bereich Finanzen im Presbyterium übernehmen zu können, braucht es eine kaufmännische Ausbildung. Es geht darum, das Presbyterium in Finanzfragen beraten zu können, Haushaltspläne verständlich einzubringen und im Sinne der Verwaltungsordnung

die Kassenaufsicht zu übernehmen.

Eine Mitarbeit in Presbyterium, Gemeindebeirat oder in der Gemeinde generell macht – bei aller Arbeit – Spaß und ist erfüllend! Sonst würden die Menschen, die da aktiv sind, es nicht tun.

Man kann sich einbringen mit eigenen Ideen. Und wir sind – so steht es auch in unserem Profilbild – als geistliche Gemeinschaft auf dem Weg, stärken und unterstützen uns gegenseitig und haben vor allem auch viel Freude miteinander. Auch das Feiern auf verschiedenen Ebenen darf und soll nicht zu kurz kommen.

Evangelisch Gemeinde sein, das ist etwas Kostbares. Lassen Sie uns gemeinsam diese Kostbarkeit leben und bewahren! Konkret, in den eigenen Möglichkeiten und in großer Freiheit. Wenden Sie sich speziell bei Fragen rund um die Mitarbeit im Presbyterium, aber auch bei Anregungen gerne an die Mitglieder des Presbyteriums oder natürlich an mich!

Ihr Pfr. Oliver Kösters



Die Gospelchöre singen gemeinsam auf dem Gemeindefest

Das Presbyterium wird neu gewählt - in 2016

Alle vier Jahre stehen die Presbyterien, die Leitungsgremien der örtlichen Kirchengemeinden, zur Wahl. Damit eine Wahl zustande kommt, braucht es möglichst viele Kandidatinnen und Kandidaten: Alle volljährigen Frauen und Männer, die zur Gemeinde gehören, können sich zur Wahl stellen. Die Amtsperiode des Presbyteriums dauert vier Jahre.

Das Presbyterium ist verantwortlich für die Gestaltung des Gemeindelebens, kümmert sich um Mitarbeitende und Finanzen: Es vertritt die Gemeinde im rechtlichen Sinne, trägt also auch Verantwortung für den Haushalt und als Arbeitgeber. Das Presbyterium bestimmt den Kurs der evangelischen Kirche vor Ort, setzt Schwerpunkte und Akzente. Vor allem die Grundstücks- und Gebäudefragen werden auch das nächste Presbyterium beschäftigen. Vielerlei Gaben, Fähigkeiten und Kompetenzen kommen im Presbyterium zusammen – ob Pädagogik, Kreativität und Fantasie, Organisationsentwicklung, Bauwesen oder Finanzen. Im Presbyterium mitwirken heißt, in einer Gruppe engagierter evangelischer Christen zusammenzuarbeiten und dabei viel zurückzubekommen an Freude und Verbundenheit, an Gemeinschaft und eigener innerer Entwicklung.

Zum Ablauf: Das Presbyterium hat als ersten Schritt die Zahl der Sitze im

Presbyterium bestätigt. Also werden auch im neuen Presbyterium maximal zehn Presbyterinnen und Presbyter und der Pfarrer tätig sein. Sollten sich weniger Kandidaten als Sitze im Presbyterium finden, findet kein Wahlgang statt – die ordnungsgemäß zur Wahl vorgeschlagenen wären automatisch gewählt. Zugleich handelt es sich aber um eine ordentliche Wahl, denn entscheidend ist, dass die Gemeinde Kandidatinnen und Kandidaten nominieren kann. Das Presbyterium könnte während der Amtsperiode noch geeignete Personen kooptieren, also nachberufen, um frei gebliebene Plätze zu besetzen.

Am 08. November 2015 findet unsere Gemeindeversammlung zum Thema Kirchwahl statt. Hier unterrichtet das Presbyterium die wahlberechtigten Gemeindeglieder über die Bedeutung des Amtes einer Presbyterin oder eines Presbyters, die Voraussetzungen für die Übernahme dieses Amtes, die Zahl der Stellen und den weiteren Gang des Verfahrens. Außerdem können natürlich Fragen gestellt werden.

Bis zum 21. November 2015 können wahlberechtigte Gemeindeglieder Wahlvorschläge einreichen (im Gemeindebüro, Öffnungszeiten am Ende des Gemeindebriefes). Damit es zu einem Wahlgang kommt, muss die Zahl der Wahlvorschläge die Zahl der Sitze im Presbyterium übersteigen. Schön wäre es auch, wenn Frauen und

Männer möglichst gleichmäßig vertreten wären. Wahlvorschläge müssen von mindestens fünf wahlberechtigten Gemeindegliedern unterschrieben sein; eine schriftliche Zustimmungserklärung des Vorgeschlagenen ist beizufügen. Bis zum 12. Dezember 2015 erstellt das Presbyterium den einheitlichen Wahlvorschlag, der dann im Gottesdienst am 13. Dezember 2015 abgekündigt wird.

Kommt es nicht zum Wahlgang, wird im Gottesdienst am 10. Januar 2016 die Zusammensetzung des neuen Presbyteriums abgekündigt. Damit entfällt dann auch der weitere Ablauf des Wahlvorganges.

Werden mehr Kandidaten benannt als Sitze im Presbyterium vorhanden sind, wird am 14. Februar 2016 gewählt.



Im Abendgottesdienst am Sonntag, 06. März 2016, werden die Presbyterinnen und Presbyter in ihr Amt eingeführt.

Wolfgang Huchatz

Ewigkeitssonntag - Gedenken der Verstorbenen

Am Ewigkeitssonntag (22. November) gedenken wir der Verstorbenen unserer Gemeinde. Im Gottesdienst nennen wir ihre Namen und entzünden Kerzen für sie, die die Angehörigen dann gerne mitnehmen dürfen.

Zudem feiern wir gemeinsam das Abendmahl im Vertrauen darauf, dass wir in Gott mit unseren Verstorbenen verbunden sind und bleiben. Insbesondere

die Angehörigen unserer Verstorbenen sind eingeladen, diesen besonderen Gottesdienst miteinander zu feiern. In Nienberge kommen wir um 09:30 Uhr zusammen, in Havixbeck um 11:00 Uhr. Im Anschluss an die Gottesdienste besteht Gelegenheit, beim Kirchencafé miteinander ins Gespräch zu kommen.

Gemeindespende

In diesen Tagen gehen sie wieder raus – die Briefe mit der Bitte um eine Gemeindespende. Vielleicht kennen Sie diese Briefe schon, vielleicht werden Sie erstmals angeschrieben und sind überrascht.

Kurz möchten wir erläutern, warum wir diese Briefe verschicken, obwohl viele Gemeindeglieder doch Kirchensteuer zahlen.

Die Kirchensteuer wird zentral von der Evangelischen Kirche von Westfalen in Bielefeld eingezogen. Von hier aus wird das Geld nach einem bestimmten Schlüssel, den die Landessynode bestimmt, verteilt: Es werden davon zunächst überregionale Dienste auf Landeskirkenebene abgezogen. So z.B. Gelder für die Diakonie, für Schulen, für besondere Pfarrstellen und anderes Personal und natürlich für die Verwaltung. Dann wird das übrig gebliebene Geld an die Kirchenkreise ausgezahlt – je nach Größe des Kirchenkreises. Hier erfolgen wieder Abzüge, um entsprechende überregionale Dienste zu finanzieren. Der Rest wird dann, aufgeschlüsselt nach Gemeindegliederzahlen, an die Gemeinden überwiesen.

Auch, wenn hier nicht alles Geld der Kirchensteuer bei uns in der Gemeinde ankommt, heißt das natürlich nicht, dass die Kirchensteuer nicht sinnvoll eingesetzt wird.

Aber: Die Finanzen, die wir aus dem Topf der Kirchensteuern als Gemeinde

bekommen, reichen eben nicht aus, um unseren Bedarf zu decken. Immer wieder ist das im Gemeindebrief Thema. Zumal dann nicht, wenn wir das Niveau unserer Gemeindegliederarbeit halten oder sogar steigern wollen.

Deshalb sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen! Die Spendenbriefe werden pauschal vom Kreiskirchenamt in Münster verschickt an alle Personen ab 58 Jahren. Bitte entscheiden Sie selber, ob und wenn ja wie viel Sie spenden wollen! Wir wollen mit diesen Briefen nicht unter Druck setzen. Aber vielleicht ist ja der eine oder die andere dabei, die dadurch angeregt für die Gemeinde etwas geben möchten.

Wichtig dabei: Die Gelder der Spenden bleiben zu 100 % in der eigenen Gemeinde. Und: sie werden genau für den Spendenzweck verwendet, den Sie angeben. Ist der Spendenzweck allgemeiner Art, steht das Geld für Gemeindegliederarbeit insgesamt zur Verfügung. Falls Sie für eine bestimmte Gruppe oder Sache spenden, dann wird das Geld genau dafür verwendet. Entsprechend erhalten Sie eine Zuwendungsbestätigung. Nach anfänglichen Schwierigkeiten im Zusammenhang mit der Umstellung auf NKF ist die Verwaltung des Kirchenkreises mittlerweile in der Lage, Spendenbescheinigungen recht zeitnah auszustellen. Bitte entscheiden Sie in aller Freiheit!

Ökumenischer Buß- und Bettag

Der Ökumenische Arbeitskreis Havixbeck lädt ein zum ökumenischen Gottesdienst am Buß- und Bettag.

Mitten in der Woche, mitten im Alltag zur Ruhe kommen, Kraft schöpfen,

Gemeinschaft erfahren – die Mitte finden. Am MITTwoch, dem 18. November um 19:00 Uhr in der evangelischen Kirche Havixbeck.



Thomas-Messe in der Apostelkirche

Was ist eine Thomas-Messe? Klingt so gar nicht evangelisch... Ist es aber. Die Gottesdienstform stammt aus Finnland, einem lutherisch geprägten Land. Der Gottesdienst zeichnet sich dadurch aus, dass er eine offene Phase hat. Ca. 30 Minuten, in denen man in der Kirche umhergehen und verschiedene Angebote wahrnehmen kann: Sich segnen lassen, sich salben lassen, klagen, tanzen, in die Stille gehen... In aller Freiheit sucht man sich das, was gerade gut tut. Die Thomas-Messe ist -

so bezeichnen es die Initiatoren selber - ein „Gottesdienst für Suchende, Zweifelnde und andere gute Christen“. Die Feier des Abendmahls führt die Gemeinde dann wieder zusammen. Termin für die Thomasmesse, die seit vielen Jahren von einem Kreis von Pfarrerinnen und Pfarrern sowie Ehrenamtlichen vorbereitet wird, ist immer der Freitag vor dem ersten Advent in der Apostelkirche. In diesem Jahr ist das der 27. November um 19:00 Uhr. Herzliche Einladung!

Tag der offenen Gemeinde

Nach der Sommerpause stand am 23. August der Gartengottesdienst mit anschließendem Tag der offenen Gemeinde auf dem Programm.

Die Resonanz war sehr erfreulich. Nicht nur die Sonne ist pünktlich zum Sonntag wieder raus gekommen. Auch zahlreiche Gemeindemitglieder aus Havixbeck und Nienberge und viele Interessierte haben sich von Luftballons auf der Wiese vor dem Lydia-Gemeindezentrum locken lassen. Unsere neuen Nachbarn, die Flüchtlinge, die zur Zeit im Pfarrhaus wohnen, haben ebenfalls teilgenommen.

Für die Kids wurden Spiele, Kinderschminken und die Buttonmaschine angeboten. Der Kirchbauverein Nienberge sowie die Fabi Münster waren mit einem Infostand vor Ort vertreten und der Eine-Welt-Stand hat seine fairen Waren verkauft. Besonders erfreulich war, dass beide Gospel-Chöre und Projektchöre den Gottesdienst und den Tag mitgestaltet haben. Als sogenannter „Headliner“ hat zum Schluss die Band „Chamba“ für beste Stimmung gesorgt. Ein runder Tag, bei dem das leibliche Wohl nicht zu kurz kam.

Der Eine Welt Stand auf dem Gemeindefest

Der Gemeindebeirat bedankt sich sehr herzlich bei allen fleißigen Helfern und Unterstützern. Danke für einen tollen Tag der offenen Gemeinde.



Regelmäßige Termine in Havixbeck

Montag	Café Knirps (offener Spieltreff), ohne Anmeldung, die Teilnahme ist kostenlos.	09:30 - 11:00 Uhr
Montag	Ökum. Friedensgebet in St. Dionysius	17:50 Uhr
Dienstag	Posaunenchor Alfred Holtmann 02505 937676	18 bis 19 Uhr
Dienstag	Projektchor Susanne Schellong 0251 325273	Jeder 2. und 4. Die im Monat von 20 bis 22 Uhr
Dienstag	Chor für SeniorInnen und alle anderen, die Zeit und Lust haben, vormittags zu singen Susanne Schellong 0251 325273	Jeder 1. und 3. Die im Monat von 10:15 bis 11:30 Uhr
Mittwoch	Anziehungspunkt Im Mergelkamp 30 Friedel Würdemann 7552 Elisabeth von Schönfels 2974	15 bis 19 Uhr
Mittwoch	Gruppe Behinderte/Nichtbehinderte Ilse Budde 2296	Alle zwei Wochen um 17 Uhr
Mittwoch	Offener Tanzkreis Solweig Ingwersen 987222	Alle zwei Wochen um 16:30 Uhr
Mittwoch	Gospelchor „Gospel and Friends“ Elke Schönfeld-Terhaar 2478	20 bis 22 Uhr
Mittwoch	Schweigemeditation Pfr. Dr. Oliver Kösters 5729511	19:25 bis 20 Uhr
Donnerstag	Treffpunkt Bibel	2. Donnerstag im Monat 20 Uhr
Freitag	Jugendtreff Paul Seiler 571018	17 bis 18 Uhr
Freitag	Schweigemeditation	08:25 bis 09 Uhr

Ist keine Vorwahl angegeben, gilt die Vorwahl von Havixbeck (02507).

Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Gemeindezentrum statt.

Gottesdienste im Marienstift Havixbeck: am Donnerstag, 19.11., 17.12. und 21.01.2016 jeweils um 10:00 Uhr.

Gottesdienste im Seniorenstift Hohenholte: am Donnerstag, 19.11., 17.12. und 21.01.2016 jeweils um 11:00 Uhr.

Herzlich willkommen zu unseren Gottesdiensten!

November

	In Havixbeck	In Nienberge
01.11. 22. So nach Trinitatis	18:00 Uhr Abendgottesdienst	/
08.11. Drittlezter So des Kirchenjahres	10:00 Uhr Gottesdienst, anschl. Gemeindeversamm- lung zur Kirchwahl	/
15.11. Vorletzter So des Kirchenjahres	/	18:00 Uhr Abendgottesdienst
18.11. Buß- und Betttag	19:00 Uhr Ökum. Gottes- dienst im Evang. Gemeinde- zentrum	/
22.11. Letzter So des Kirchenjahres	09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; mit Gedenken der Verstorbenen	11:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; mit Gedenken der Verstorbenen
29.11. 1. Advent	11:00 Uhr Familiengottesdienst	11:00 Uhr Gottesdienst

Dezember

	In Havixbeck	In Nienberge
06.12. 2. Advent	18:00 Uhr Abendgottesdienst	/
13.12. 3. Advent	11:00 Uhr Gottesdienst	09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
20.12. 4. Advent	/	18:00 Uhr Abendgottesdienst
24.12. Heiliger Abend	16:00 Uhr Familiengottes- dienst mit Krippenspiel 18:00 Uhr Christvesper 23:00 Uhr Christmette	16:00 Uhr Familiengottes- dienst mit Krippenspiel 18:00 Christvesper
25.12. 1. Weihnachtsfeiertag	10:00 Uhr Weihnachts- gottesdienst mit Abendmahl	10:00 Uhr Weihnachts- gottesdienst mit Abendmahl
27.12. 1. So nach dem Christfest	09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	11:00 Uhr Gottesdienst
31.12. Altjahresabend		18:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Januar

	In Havixbeck	In Nienberge
03.01. 2. So nach dem Christfest	18:00 Uhr Abendgottesdienst	/
10.01. 1. So nach Epiphania	11:00 Uhr Gottesdienst	09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
17.01. Letzter So nach Epiphania	10:00 Uhr Ökum. Gottesdienst, 11:00 Uhr Neujahrsempfang im Forum	18:00 Uhr Abendgottesdienst
24.01. Septuagesimae	09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	11:00 Uhr Gottesdienst
31.01. Sexagesimae	11:00 Uhr Gottesdienst und Gemeindegasttag mit Mittagessen	Kein Gottesdienst wegen des Gemeindegasttages in Havixbeck

Gottesdienste für Kinder und Familien

In Havixbeck:

Familiengottesdienst:

am 29. November 2015 (1. Advent) um 11 Uhr, im Anschluss erstes Treffen der Krippenspielkinder/Engelchor.

am 24. Dezember 2015 (Heiligabend) mit Krippenspiel im Forum um 16 Uhr.

Kindergottesdienste für Kinder von 4-8 Jahren:

am Sonntag, 08. November 2015, um 10 Uhr (Achtung: geänderte Uhrzeit wegen Gemeindeversammlung);

am Sonntag, 22. November 2015, um 09:30 Uhr.

Im Dezember proben wir für das Krippenspiel, die Termine werden am ersten Advent nach dem Familiengottesdienst bekannt gegeben.

Am Sonntag, 10. Januar 2016, um 11 Uhr;

am Sonntag, 31. Januar 2016, um 11 Uhr (Gemeindegasttag mit Mittagessen).

Samstagskinderkirche (für Kinder ab 4 Jahren) am 14. November 2015 von 15:00 bis 17:30 Uhr.

Coolfish für Kinder ab 8 Jahren findet jeden zweiten und vierten Sonntag im Monat parallel zum Gottesdienst statt.

Am Sonntag, 08. November 2015, um 10 Uhr (Achtung: geänderte Uhrzeit wegen Gemeindeversammlung).

Am Sonntag, 22. November 2015, um 09:30 Uhr.

Im Dezember proben wir für das Krippenspiel, die Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Am Sonntag, 10. Januar 2016 um 11 Uhr.

Am Sonntag, 24. Januar 2016, ist kein Coolfish, dafür

am Sonntag, 31. Januar 2016 um 11 Uhr (Gemeindegasttag mit Mittagessen).

Herzliche Einladung zu den regelmäßigen Terminen in Nienberge

Montag	Sprechstunde „Von Mensch zu Mensch“ Rolf-Bernd Lappe 01756301429	16-17 Uhr
Montag	Treffpunkt Bibel	3. Mo im Monat 20 Uhr
Dienstag	Spielgruppe „Schmetterlinge“ Frau Rodríguez	9-11.30 Uhr
Dienstag	Ök. Frauentreff Bärbel Dierig 4946	15-17 Uhr
Dienstag	Elterntreff für Eltern und kleine Kinder Eva Wiemeyer 02554 6280	15.30-17.30 Uhr
Dienstag	Gospelchor Dr. Sigrun Schwarz 933404	19.30 -21.30 Uhr
Mittwoch	Kartenspiel der Damen und Herren Manfred Gedig 1862	13.30-17.30 Uhr
Mittwoch	Ök. Seniorenkreis Sibille Hammerich 3038	1. Mi im Monat um 15 Uhr
Mittwoch	Ev. Frauenhilfe Ingrid Wrzecionko 2286 Treffpunkt wird verabredet.	2. Mi im Monat um 15 Uhr
Mittwoch	Chamba Band Jutta Hedder 9490	20 Uhr
Donners- tag	Spielgruppe „Schmetterlinge“ Frau Rodríguez	9-11.30 Uhr
Donners- tag	Projektchor Pfr. Dr. Oliver Kösters 02507/5729511	1. und 3. Do im Monat; 20-22 Uhr
Freitag	Krabbelgruppe Anne Treus 9349416	10-12 Uhr

MINA & Freunde



*Ist keine Vorwahl angegeben, gilt die Vorwahl von Nienberge (02533).
Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Lydia-Gemeindezentrum statt.*

Gemeindegtag zur Jahreslosung 2016

Mit dieser wunderbaren Jahreslosung wollen wir uns im Gottesdienst am 31. Januar 2016 beschäftigen. Der Gottesdienst findet in Havixbeck statt und beginnt um 11:00 Uhr. Danach essen wir gemeinsam zu Mittag. **Herzliche Einladung!**

Adventskonzert des Gospelchores

"Gospel & Friends"

"Ain'-a that Good News! –

Sind das nicht gute Nachrichten!"

Termin: Samstag, 12. Dezember 2015, 17 Uhr;

Ort: Evangelisches Gemeindezentrum, Schulstr. 12; 48329 Havixbeck
Der Eintritt ist frei

Neubürger? Herzlich willkommen ...!

Sie sind in diesem Jahr nach Havixbeck gezogen und evangelisch? Dann sollten Sie eigentlich schon ein Begrüßungsschreiben unserer Gemeinde bekommen haben. Zudem möchten wir Sie einladen:

An jedem 1. Advent laden wir alle Neubürger in unserer Gemeinde zum Familiengottesdienst mit anschließendem Kirchencafé ein. Auf diese Weise hoffen wir, möglichst viele Neubürger zu erreichen. Wir würden uns freuen, Sie am 29. November um 11:00 Uhr willkommen zu heißen!



Evangelische Kirchengemeinde Havixbeck - Nienberge **Gemeinde mit Profil.**



Im Eine Welt Kreis engagieren sich Leute von uns.

Im Eine Welt Kreis Nienberge engagieren sich Protestanten und Katholiken gemeinsam für gerechte Handlungsstrukturen auf der ganzen Welt. Mit dem Verkauf von Fairtrade Produkten setzen sie hier vor Ort ein Zeichen.

Aus acht Personen besteht das Fairverkaufsteam, das jeden Freitagvormittag im Pfarrzentrum St. Sebastian in Nienberge seinen Laden öffnet. Im evangelischen Gemeindezentrum kann man einmal im Monat nach dem 18 Uhr Gottesdienst fairgehandelte Produkte erwerben.

Weitere Verkaufsstände gibt es bei der Buchausstellung, Rock am Turm und dem Solidaritätessen in der Fastenzeit. In unserer Gemeinde war der Eine Welt Kreis zuletzt beim Tag der offenen Gemeinde nach unserem Gartengottesdienst vertreten.

Erwirtschaftete Überschüsse gehen an verschiedene Projekte, wie dem Amparo Infantil in Brailien oder einem Schulprojekt von Pater Sylvester in Nigeria. Andere Rücklagen bewahrt der Eine Welt Kreis sinnvoll, fördernd aber auch zinsbringend auf, indem es bei Oikocredit angelegt wird, wo zum Beispiel mit dem Geld Menschen Mikrokredite ermöglicht werden, die auf dem internationalen Finanzmarkt keine Chance haben.

Der Eine Welt Kreis trifft sich 14-tägig in den geraden Kalenderwochen um 19 Uhr im Pfarrzentrum St. Sebastian. Wer dabei sein will, um einen Beitrag für eine faire Welt zu leisten, ist herzlich willkommen!!!

Kontakt: Ina Zinzius, Tel. 02533 1353 oder i.zinzius@gmx.de

Willkommen in Havixbeck

Seit mehreren Monaten geht das Problem der immer grösser werdenden Zahl der Flüchtlinge in Deutschland durch die Presse und ist in aller Munde. Auch in Havixbeck wird die Anzahl der Menschen, die hier für eine gewisse Zeit Schutz vor Kriegen und Not suchen, immer grösser und stellt die Gemeinde vor einige Probleme, vor allem aufgrund des fehlenden Wohnraums.

Aber es wird auch sehr deutlich, wie groß der Wunsch vieler Bürgerinnen und Bürger ist, zu helfen und sich ehrenamtlich zu engagieren.

Aus dem Verein INCA, der vor fast 20 Jahren aus dem **Internationalen Café** entstanden ist und am Anfang aus nur fünf Mitgliedern bestand, hat sich in diesem Jahr INCAPlus entwickelt. Das „Plus“ steht für die Erweiterung des Kreises der Unterstützer (dazu zählen auch die beiden Kirchengemeinden vor Ort, die die Trägerschaft übernommen haben) und die Ausweitung der Tätigkeitsfelder.

Der Verein umfasst mittlerweile um die 40 Havixbecker und Hohenholtener Mitbürger, die sich ehrenamtlich für Flüchtlinge einsetzen.

Während der gemeinsamen Arbeit entstanden schnell einzelne Untergruppen, bei denen jedes der Mitglieder seine persönlichen Vorlieben, aber auch Fähigkeiten mit einbringen konnte. So gibt es mittlerweile eine Spiel-

gruppe für Mütter und Kinder, Sprach- und Förderungskurse, begleitete Fahrten zu Ämtern, eine Fahrradbörse, bei der alte Räder repariert und an Flüchtlinge weitergegeben werden, Patenschaften für Familien bis hin zu Freizeitangeboten, um hier bei gemeinsamen Aktivitäten ein Kennenlernen der unterschiedlichen Menschen und Kulturen zu ermöglichen.

Eines dieser Angebote - gemeinsam zu feiern und kulturelle Grenzen zu überwinden - fand am 2.10. im evangelischen Gemeindezentrum in Form eines gemütlichen Abends am Feuer mit Stockbrot, Musik und mitgebrachten Leckereien statt. Hier hatte jeder die Möglichkeit, in gemütlicher Runde nicht nur von einer Willkommenskultur zu reden, sondern sie zu leben; und dies wurde von vielen Havixbeckern, aber auch Migrant*innen gerne und dankbar angenommen und bleibt für alle in schöner Erinnerung (vgl. die Abbildung auf S. 25).

Wer sich selber engagieren oder Spenden möchte, um Inca + zu unterstützen, kann sich an Martina Edelkamp im Gemeindeamt Havixbeck wenden.

Für den Verein INCAPlus: Anne Huster

Jetzt mit noch mehr Schafen!

Krippenspiel an Weihnachten

In unserem Familiengottesdienst am Heiligabend würden wir gerne gemeinsam mit euch ein Krippenspiel aufführen. Dazu suchen wir besonders KU3-Kinder, die Lust haben, einen kürzeren oder längeren Text zu sprechen. Natürlich dürfen auch ältere Kinder bzw. Jugendliche teilnehmen. Für jüngere Kinder besteht auch die Möglichkeit, eine stumme Rolle zu übernehmen oder im Engelchor mit-zusingen.

Wenn du dabei sein möchtest, frage deine Eltern, ob du am 24.12.2015 um 16 Uhr im evangelischen Weihnachtsgottesdienst im Forum sein kannst.

Unser erstes Treffen findet am Sonntag, d. 29.11.2015 im Anschluss an den Familiengottesdienst statt. Die Proben haben wir für die nachfolgenden Adventssonntage geplant. Zusätzliche Proben im

Forum werden kurzfristig bekannt gegeben.

Es ist wichtig, dass ihr regelmäßig zu den Proben kommt. Kinder, die eine Sprechrolle übernehmen, sollten ihren



Text bis zur Generalprobe auswendig gelernt haben.

Jenny Haecker wird mit dem Engelchor proben.

Wir freuen uns auf euch!

Ulla Bouwer, Friederike Lemming, Lisa Paffrath und Miriam Paffrath

Die Caritas Haussammlung der katholischen Gemeinde

Ab Mitte November machen sich wieder zahlreiche ehrenamtliche Sammlerinnen und Sammler auf den Weg, um direkt in den Haushalten zu sammeln. Die Glaubenszugehörigkeit spielt dabei keine Rolle. Die letzte Haussammlung erbrachte den stolzen Betrag von ca. 6.000 Euro. Zusammen mit weiteren Spenden werden damit Havixbecker in finanziellen Notlagen direkt unterstützt. Auch bei der Verteilung der Gelder steht nur allein der Mensch im Vordergrund, nicht z.B. die Konfessionszugehörigkeit. Die evangelische Gemeinde mit Einnahmen aus dem „Anziehungspunkt“ leistet jedes Jahr ihren Beitrag bei der Aktion: Hilfsbedürftigen, vor allem Familien mit Kindern, zu Weihnachten eine besondere Freude zu bereiten.

Auch bei größeren Aktionen arbeiten hier die katholische und die evangelische Gemeinde mit dem Familienbüro der Gemeinde Havixbeck eng zusammen. Dieses ist gelebte Ökumene.

Zur CARITAS: Der Dienst am Menschen - Caritas - bildet eine der vier Säulen der Katholischen



Gemeinde. Die Ehrenamtlichen der Gemeinde-Caritas stellen den Menschen in den Vordergrund. Ort des Handelns ist die Gemeinde vor Ort mit kurzen Wegen für rat- und hilfeschuchende Menschen: unbürokratisch, unmittelbar und mit verschiedenen Angeboten und Anlässen. Dabei ist neben Unterstützungen in finanziellen Notlagen genauso wichtig der Kontakt und ein „offenes Ohr“.

*Reinhold Schleinhege
Vorsitzender des Caritas-Ausschusses
-Pfarreirat der Katholischen Kirche-*



Fröhliche Willkommensfeier mit den Flüchtlingen im Ev. Gemeindezentrum am 02.10.2015

Abendgottesdienst zum Film „Chocolat“ Abschluss der ökumenischen Bibelwoche

Der Ökumenische Arbeitskreis Lydia – St. Sebastian Nienberge lädt in den Abendgottesdienst im Lydia-Gemeindezentrum ein.

In Nienberge wird traditionell die ökumenische Bibelwoche mit mehreren Veranstaltungen begangen. Thema in diesem Jahr war der Galaterbrief mit dem Schwerpunkt „Freiheit des Christen“.

Als Abschluss der Bibelwoche hat sich der Ökumenische Arbeitskreis Nienberge etwas Besonderes überlegt. Das Thema des Galaterbriefes begegnet auf sinnliche und schmackhafte Weise in dem Film „Chocolat“, der im Jahr 2000 mit großem Erfolg in den Kinos lief. Dieser Film wird am Sonntag, dem 15. November, um 15:00 Uhr im Lydia-Gemeindezentrum Nienberge gezeigt. Um 18:00 Uhr beginnt dann der Abendgottesdienst der Gemeinde, in dem der Film auch Thema sein wird. Selbstverständlich ist der Besuch der Filmvorführung aber keine Voraussetzung für den Besuch des Gottesdienstes. Angedacht ist vielmehr, dass einige Szenen aus dem Film im Gottesdienst noch einmal gezeigt werden. Musikalisch wird der Gottesdienst vom Chor „Cantabile“ gestaltet. Im Anschluss soll noch Gelegenheit zu einem gemütlichen Austausch bestehen.

Die Planung unseres Arbeitskreises geht inzwischen auch ins nächste Jahr, 2016.

Die Ökumenischen Bibelwochen 2016 im deutschsprachigen Raum haben das alttestamentarische Buch Sacharja zum Thema.

Nur wenigen, vermutlich theologisch professionell geschulten, Christen wird dieses Buch vertraut sein. Aber dieses Buch enthält u.a. sehr vertraute - sprich bekannte - Textstellen, so z.B.: „Du, Tochter Zion, freue dich sehr und du, Tochter Jerusalem, jauchze. Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer, arm und reitet auf einem Esel, auf einem Füllen der Eselin“. Sich mit Sacharja zu befassen verspricht sehr spannend zu werden. Wir wollen die Ökum. Bibelwoche 2016 in der ersten oder zweiten Fastenwoche (16.02. oder ab 22.02.) mit einem einführenden Vortrag in das Sacharja-Buch beginnen und dann fortsetzen mit einzelnen Themenabenden.

Zur Zeit sind wir mit denkbaren ReferentInnen in Kontakt, aber noch ohne Ergebnisse.

Daher bitten wir: Achten Sie ab Mitte Februar auf die örtliche Presse und die wöchentlichen Gemeindeinformationen.

Einstweilen: eine gute Zeit bis ins Jahr 2016!

Für den AK Ökumene Nienberge:

Brigitte Hackenfort-Elfert

Gemeindetreff am 16. November

Der Gemeindetreff findet am **16.11. um 19.30 Uhr** im Lydia-Gemeindezentrum in Nienberge endlich wieder statt! Nachdem der letzte Gemeindetreff leider ausfallen musste, ist es schön, dass es weiter geht.

Worum geht es? Ein Team aus Laien bereitet den Abend vor. Das Thema werden alle erst am Abend erfahren. Es gibt einen kurzen Impuls, dann gehen wir in Tischgruppen und unterhalten uns über das Thema. Richtung und Ziel sind völlig frei, sich auszutauschen steht im Vordergrund. Und das machen wir gesellig und in lockerer Atmosphäre.

Das Ende der Veranstaltung hat dann wieder den Charakter einer kleinen



Andacht, die uns allen etwas mit auf den Weg geben soll. Die Veranstaltung endet gegen 21.30 Uhr.

Engeladen ist wirklich jeder! Der Kreis ist offen, man kann immer zu jeder Veranstaltung neu hinzustoßen. Nur keine Scheu!

Und vorher essen wir aber wie gewohnt gemütlich miteinander. Wir machen wieder Mitbring-Bufferet und lassen uns überraschen, was dabei heraus kommt. Es war bisher immer reichlich und lecker! In diesem Sinne hoffe ich auf zahlreiche Teilnehmer, die einfach mal zu einem gemütlichen, leckeren, inhaltlichen Montagabend kommen!

Ihr Heinz-Bernd Lepping

Aus dem Nienberger Kirchbauverein

Der Vorstand des ev. Kirchbauvereins Nienberge hat in seiner Sitzung am 10. Oktober 2015 Vorschläge für Förderprojekte erarbeitet, die er in der nächsten Mitgliederversammlung zur Diskussion und ggf. zur Abstimmung stellen möchte. Er konnte dies tun, da die Arbeiten in der AG Planung inzwischen gut vorangekommen sind.

Die Mitgliederversammlung wird am Dienstag, dem 10. November, ab 19 Uhr im Lydia-Gemeindezentrum stattfinden, die Einladungen sind inzwi-

schen fristgerecht verschickt worden. Unser Pfarrer Dr. Oliver Kösters wird an der Sitzung teilnehmen.

Der Vorstand hofft auf rege Beteiligung. Gerade für jüngere Gemeindeglieder könnte es interessant sein, Projekte mit auf den Weg zu bringen, die für die zukünftige Gestalt des Lydia-Gemeindezentrums maßgeblich sein könnten.

Nichtmitglieder sind als Gäste herzlich willkommen.

**Wir gratulieren
zum Geburtstag
und wünschen
Gottes Segen!**

In Havixbeck:



Aus datenschutz- und medienrechtlichen Gründen verzichten wir in der Internetversion des Gemeindebriefes auf die Veröffentlichung von bestimmten Fotos und von Geburtstagen und Amtshandlungen.

In Nienberge

Aus datenschutz- und medienrechtlichen Gründen verzichten wir in der Internetversion des Gemeindebriefes auf die Veröffentlichung von bestimmten Fotos und von Geburtstagen und Amtshandlungen.



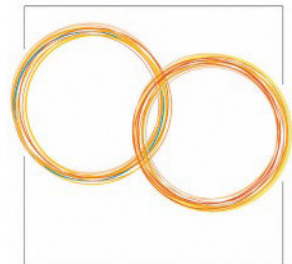
Aufgrund der Vergrößerung unserer Gemeinde schafft Pfr. Kösters es nicht mehr, zu allen runden Geburtstagen ab 70 zu Besuch zu kommen. Falls Sie einen Besuch zum Geburtstag wünschen, melden Sie sich bitte gerne im Vorfeld im Gemeindebüro oder bei Pfr. Kösters.

Der Nienberger Besuchskreis nimmt gerne Wünsche zum Besuch im Vorfeld runder Geburtstage ab Vollendung des 70. Lebensjahres entgegen. Die Mitglieder des Besuchskreises sind Frau Bomert (2026), Frau Wittemeier (2406) und Herr Dierig (4946).

Amtshandlungen



Aus datenschutz- und medienrechtlichen Gründen verzichten wir in der Internetversion des Gemeindebriefes auf die Veröffentlichung von bestimmten Fotos und von Geburtstagen und Amtshandlungen.



*Leben wir, so leben wir dem Herrn;
sterben wir, so sterben wir dem Herrn.
Darum: wir leben oder sterben,
so sind wir des Herrn.
Römer 14, 7*

Anziehungspunkt - gut erhaltene Kleidung für Jung und Alt

Verkauf mittwochs von 15-19 Uhr; Annahme dienstags von 16-18 Uhr,
Havixbeck, Am Mergelkamp 30

Friedel Würdemann | 02507 7552 und Elisabeth von Schönfels | 02507 2974

Besuchskreis Altenheim

Marion Jaeger-Blomberg | 02507 7632

Deutschkurs für Migranten: Majda Mchiche | 02507 7258**Ev. Familienbildungsstätte:** Eva-Maria Geißler-Höing | 02507 986186**Gruppe Behinderte/Nichtbehinderte:** Ilse Budde | 02507 2296**Freizeitheim im Gemeindezentrum in Havixbeck**

Schulstraße 12 48329 Havixbeck

Tel. 02507 7068, Fax. 02507 571401

E-Mail: MS-KG-Havixbeck@kk-ekvw.de

Jugendtreff: Paul Seiler | 02507 571018**Jugendzentrum Offene Tür (EVA)**

Schulstraße 12 | 02507 2600

Pädagogen: Rolf Grieskamp und Andreas Siebert

Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag ab 14 Uhr; Freitag ab 17 Uhr;

Sonntag ab 15 Uhr

Kindergottesdienstkreis

Silvia Slomke | 02507 573260

Kirchbau- und Förderverein der Ev. Kirchengemeinde Havixbeck e.V.

Ralph Seiler (Vors.) | 02507 571018

Konto Volksbank Baumberge

IBAN: DE38 4006 9408 0404 5556 00; BIC: GENODEM1BAU

Kirchenmusik

Organistin: Dr. Susanne Schellong | 0251 325273

Projektchor und SeniorInnenchor: Dr. Susanne Schellong

Chor „Gospel and Friends“: Elke Schönfeld-Terhaar | 02507 2478

Posaunenchor: Alfred Holtmann | 02505 937676

Senioren: Ulrike Seiler | 02507 571018

Tanzkreis: Solweig F. Ingwersen | 02507 987222

Der „Eine Welt Stand“ im Lydia-Gemeindezentrum

Der Verkauf von „Eine-Welt-Produkten“ findet ein Mal im Monat **am Sonntag nach dem Abendmahlsgottesdienst** statt.

Eine weitere Möglichkeit, „Eine-Welt-Produkte“ zu erwerben, gibt es in der St. Sebastian-Gemeinde, die über eine größere Auswahl verfügt. **Der Verkaufsstand ist freitags von 8:30 bis 12:30 Uhr im Eingang des Pfarrzentrums**, Ecke Kirm-/Sebastianstr. geöffnet.

Elterntreff im Lydia-Gemeindezentrum

Sechs ehrenamtliche Frauen bieten ein offenes Haus für Mütter und Väter mit kleinen Kindern. Dienstags von 15:30 - 17:30 Uhr

Evangelische Frauenhilfe Nienberge

Ingrid Wrzecionko, Tel. 02533 2286.

Treffen an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 15 Uhr

Ev. Kirchbauverein Nienberge e.V.

Dr. Hermann Dörner (Vors.), Tel. 02533 298618

Bodo Hammerich (2. Vors.), Tel. 02533 3080

Sparkasse Münsterland Ost DE 64400501500050001049

Kirchenmusik

Organist: Andreas Raeker, Tel. 0152 25298311

Gospelchor Lydia Gospel Voices

Dr. Siarun Schwarz Tel. 02533 933404

Ökumenische Begegnungsstätte im Lydia-Gemeindezentrum

Montags - donnerstags (s. Regelmäßige Termine in Nienberge)

Ökumenischer Seniorenkreis

Am 1. Mittwoch im Monat um 15:00 Uhr im Lydia-Gemeindezentrum

Ökumenisches Sozialbüro in Nienberge

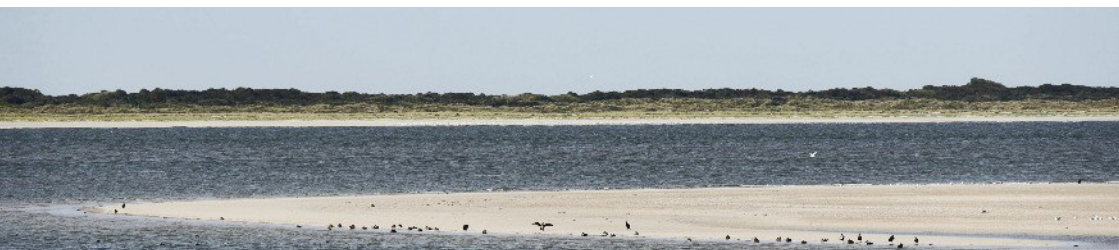
Pfarrzentrum St. Sebastian, Tel. 02533 931515

dienstags 17:00 - 18:30 Uhr

Projektchor im Lydia-Gemeindezentrum

Leitung: Pfr. Dr. Oliver Kösters, Tel. 02507 5729511

1. und 3. Donnerstag im Monat um 20:00 Uhr.



Veranstaltungstermine

06.11. Frei	Candle Light Dinner
18:30 Uhr	Im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck
08.11. So	Gemeindeversammlung zur Presbyteriumswahl
11:00 Uhr	Im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck im Anschluss an den Gottesdienst um 10:00 Uhr
12.11. Do	Treffpunkt Bibel
20:00 Uhr	Im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck
14.11. Sa	Samstagskinderkirche
15:00-17:30 Uhr	Im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck (S. 19)
15.11. So	Vorführung des Films „Chocolat“
15:00 Uhr	Im Lydia-Gemeindezentrum Nienberge (S. 26)
16.11. Mo	Gemeindetreff
19:30 Uhr	Im Lydia-Gemeindezentrum Nienberge (S. 27)
18.11. Mi	Ökum. Gottesdienst zum Buß- und Betttag
19:00 Uhr	Im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck
21.11. Sa	Kontratanzen für Liebhaber (mit Kaffee/Tee)
15:30-18:00 Uhr	Im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck
22.11. So	Gottesdienste zum Ewigkeitssonntag
	In Havixbeck und in Nienberge (S. 13)
27.11. Frei	Thomas-Messe
19:00 Uhr	In der Apostelkirche in Münster (S. 15)
10.12. Do	Treffpunkt Bibel
20:00 Uhr	Im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck
12.12. Sa	Konzert des Gospelchores
17:00 Uhr	Im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck (S. 21)
16.12. Mi	Weihnachtsfeier der Frauenhilfe und der Seniorinnen und Senioren
15:00 Uhr	Im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck
20.12. So	„Winterstille“ - Tänze zu Winteranfang (mit Kaffee und Kuchen)
15:30-18:00 Uhr	Im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck
14.01. Do	Treffpunkt Bibel
20:00 Uhr	Im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck
17.01. So	Ökum. Gottesdienst im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck
10:00 Uhr	und anschl. Neujahrsempfang im Forum
31.01. So	Gottesdienst und Gemeindetag mit Mittagessen
11:00 Uhr	Im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck

Im Tanzkreis „DuJata“ sind kurzfristig einige Plätze freigeworden: der offene Tanzkreis kann ab sofort wieder freudig neue Tänzer und Tänzerinnen aufnehmen. Es werden immer mittwochs 14tägig meditative Kreistänze, Folklore, Kontratänze, Squares, Mixer, Linedances und Rounds in bunter Mischung getanzt. Bei Interesse bitte melden bei Solweig Ingwersen unter 02507 – 987 222.

Ihre Kirchengemeinde im Internet:

www.evk-havixbeck.de

In unserem Gemeindebrief werden regelmäßig die Geburtstage ab 70 Jahren und die kirchlichen Amtshandlungen (Taufe, Konfirmation, Trauung, Beerdigung) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Wenn Sie mit der Veröffentlichung nicht einverstanden sind, teilen Sie bitte Ihren Widerspruch rechtzeitig vor Veröffentlichung schriftlich dem Gemeindebüro mit.

Impressum

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Havixbeck
Schulstr. 12, 48329 Havixbeck

Redaktion: Pfr. Dr. Oliver Kösters (V.i.S.d.P.), Ute Biermann-Mertins,
Dr. Agneta Bölling, Dr. Wolfgang Huchatz, Daniel Müllenmeister

Anschrift der Redaktion: Schulstr. 12, 48329 Havixbeck; Tel. 02507 7068,
Fax 02507 571401; Email: MS-KG-Havixbeck@kk-ekvw.de

Homepage: www.evk-havixbeck.de

Layout: Dr. Wolfgang Huchatz; Daniel Müllenmeister

Fotos: privat, Gemeindebrief - Magazin für Öffentlichkeitsarbeit

Artikel mit Autorenangabe geben nicht in jedem Fall die Auffassung des Herausgebers wieder.

Druck: cross-effect Eckoldt GmbH und Co KG

Erscheinungsweise: vierteljährlich; der nächste Gemeindebrief erscheint im Februar 2016.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 02. Januar 2016.

Wir danken der Volksbank Baumberge: sie trägt mit ihrer Anzeige wesentlich zur Finanzierung des Gemeindebriefes bei. Wir bitten, die Anzeige zu beachten.



Sabine Spiekermann



Pfr. Dr. Oliver Kösters



Dr. Wolfgang Huchatz



Dr. Agneta Bölling



E.-M. Geißler-Höing



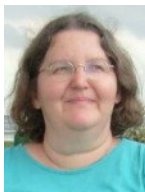
Joachim Heide



Heinz-Bernd Lepping



Daniel Müllenmeister



Marina Paffrath



Hermann Roters



Elisabeth v. Schönfels

Evangelische Kirchengemeinde Havixbeck-Nienberge

Gemeindearbeit und Seelsorge

Pfarrer Dr. Oliver Kösters: Tel. 02507 5729511

E-Mail: Oliver.Koesters@evk-havixbeck.de

Presbyterium

Pfr. Dr. Oliver Kösters (Vors.) Tel. 02507 5729511

Dr. Wolfgang Huchatz (Stellv.) 02507 987222

Dr. Agneta Bölling, Tel. 02533 7364

Eva-Maria Geißler-Höing, Tel. 02507 2273

Joachim Heide, Tel. 02533 647

Heinz-Bernd Lepping, Tel. 0251 8719126

Daniel Müllenmeister, Tel. 02507 7948

Marina Paffrath, Tel. 02507 3813

Hermann Roters, Tel. 02507 987978

Elisabeth v. Schönfels, Tel. 02507 2974

Gemeindebüro in Havixbeck:

Sabine Spiekermann

Schulstraße 12 - 48329 Havixbeck

Tel. 02507 7068; Fax 02507 571401

Öffnungszeiten: Di: 10:00-12:00 Uhr;

Do: 15:00-17:00 Uhr.

Das Freizeitheim ist über das Gemeindebüro erreichbar.

Gemeindebüro in Nienberge:

Sabine Spiekermann

Plettendorfstr. 5 - 48161 Münster

Tel. 02533 2811667; Fax 02533 2811680

Öffnungszeiten: Mo: 10:00-12:00 Uhr

Die Gemeinde ist erreichbar unter:

Mail: MS-KG-Havixbeck@kk-ekvw.de

www.evk-havixbeck.de

Bankverbindung: Volksbank Baumberge

IBAN: DE 90400694080400547400

BIC: GENODEM1BAU



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Teamwork



Volksbank Baumberge

Billerbeck · Havixbeck · Rosendahl-Darfeld · Rosendahl-Osterwick

